

PSA-Praxisausbildung, die weitergeht

Chemie-Pharma-Nahrungsmittel-Industrie

Praxiskurs

Wissen ist Sicherheit. In diesem Kursmodul lernen Sie, welche PSA-Elemente in welchem Tätigkeitsgebiet erforderlich sind und wie Sie diese in der Praxis korrekt anwenden. Die Ausbildung geht dabei nicht einen, sondern zwei Schritte weiter: Sie integriert den Einsatz von Rettungsgeräten in engen Räumen sowie den Einsatz von Hubarbeitsbühnen im Betrieb. Ein sicheres Unternehmen ist ein begehrtes Unternehmen für bestehende Mitarbeitende und solche, die es werden wollen.

Diese Ausbildung richtet sich an

- Sicherheitsbeauftragte (SiBe) und Spezialisten ASGS
- Führungskräfte mit Verantwortung für die Arbeitssicherheit.
- Anwender:innen von PSA

aus der Chemie-, Pharma und Nahrungsmittelindustrie.

- alle Personen, die eine Tätigkeit in der Höhe ausüben und dazu eine PSA benutzen, um ihren Arbeitsplatz zu erreichen oder um sich vor einem Sturz zu schützen

Warum anmelden

Der Schutz am Arbeitsplatz führt nicht nur zu weniger Fehlzeiten aufgrund von Unfällen, sondern auch zu einer erhöhten Produktivität und Mitarbeiterzufriedenheit. In diesem Kursmodul lernen Sie das Grundwissen aus dem Theorieteil bestimmungsgemäss in der Praxis umzusetzen. Auf die Frage: «Darüber möchte ich mehr wissen?» gehen unsere Kursleitenden gerne ein.

Die im Praxiskurs benötigten Konzepte und Dokumente werden in Gruppen vor Ort erarbeitet. Damit Sie den Transfer in die Praxis optimal umsetzen können, empfehlen wir Ihnen vorgängig den Besuch des ersten Kursmoduls in der theoretischen Handhabung der PSA.

Das ist drin

- Evaluierung der PSA nach Tätigkeiten:
Auswahl der richtigen PSA auf Grund der Tätigkeiten und Gefährdungen
- Einsatz der PSAgA; Unterschiedliche Systeme und deren Anwendung:
Lernen Sie die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten und Systeme von PSAgA sowie einfache Hilfsmittel zur Einsatzplanung kennen
- Einsatz von Rettungsgeräten zur Rettung von Personen aus engen Räumen (Tanks, Silos)
- Einsatz von Hubarbeitsbühnen im Betrieb:
Lernen Sie die praktischen Grundlagen für den Einsatz von Hubarbeitsbühnen

kennen. Von der Evaluierung der richtigen Arbeitsbühne bis zum Rettungskonzept und dessen Anwendung vor Ort

Die Plusse

Zu vielen Themen und Modulen in den Kursen erhalten Sie sofort einsetzbare Vorlagen zur Evaluierung, den PSA-Kataster oder zur Erstellung des Rettungskonzepts für fahrbare Hubarbeitsbühnen.

Abwechslungsreicher Unterricht

Die Ausbildung besteht aus Informationsteilen, Gruppenarbeiten, Umsetzungsbeispielen und praxisorientierten Übungen. Viel Drive und eine lockere Atmosphäre tragen zum positiven Lernerlebnis bei. Da darf auch mal gelacht werden.

Das bringen Sie mit

- Den Besuch des Theoriemoduls
- Ausreichende physische und psychische Fähigkeiten, um in der Höhe arbeiten zu können
- Ein Mindestalter von 18 Jahren

Kursanerkennung

- Dieser Kurs wird durch die Schweizerische Gesellschaft für Arbeitssicherheit (SGAS) als Fortbildung anerkannt (2 Fortbildungseinheiten)
- Schulungszertifikat mit 2-jähriger Gültigkeit
- Wir empfehlen Ihnen alle zwei Jahre einen Refresherkurs zu absolvieren

Kursdauer und Kursleitung

- Dauer: 1 Tag (8 Stunden)
- ZEDER Schulungen AG, Ziegeleihof 20, 6280 Hochdorf

Kursdaten

Die aktuellen Kursdaten und Kursorte finden Sie jeweils auf unserer Webseite unter <https://www.swiss-safety.ch/kurse/>.

Kosten

- Die Kurskosten pro Teilnehmer betragen CHF 790.--
- Die Kosten für das Mittagessen (inkl. Mineralwasser und Kaffee) werden von swiss safety übernommen

Klasse statt Masse

Damit jeder Einzelne das Beste für sich herausholen kann, beschränken wir die Teilnehmerzahl auf 8 Personen.